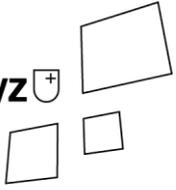


Medienmitteilung

Amt für Landwirtschaft / Telefon 041 819 15 10 / Telefax 041 819 15 19 / E-Mail afl@sz.ch

Pfäffikon, 3. Dezember 2018

kantonschwyz 

Weinlese 2018 im Kanton Schwyz

Die Weinkeller konnten wieder gefüllt werden, nun reifen Weine von hoher Qualität.

(AFL/i). Das Rebjahr 2018 war geprägt von kräftigen Reben und einem schier endlosen, heissen und trockenen Sommer. Dadurch freuten sich die Schwyzer Rebleute über gute Erträge.

Nach dem letztjährigen geringen Ertrag (55 % des 10-jährigen Mittels) konnten 2018 die Weinkeller wieder gefüllt werden. Total wurden im Kanton Schwyz 190 433 kg Trauben geerntet. Dies sind 151 % des 10-jährigen Mittels. Die durchschnittlichen Zuckergehalte bei Blauburgunder und Riesling-Sylvaner lagen dieses Jahr bei hervorragenden 99.7 respektive 78.1 Oechslegrad.

Nach dem Frostjahr 2017 war der Rebschnitt im Winter keine leichte Aufgabe. Entweder waren die Triebe am gewünschten Ort nicht vorhanden, oder sie waren aufgrund der geringen letztjährigen Ernte zu kräftig. Die Winzerinnen und Winzer machten das Beste aus der Situation. Mitte April trieben die ersten Reben aus. Die Blüte begann um den 30. Mai. Der heisse und trockene Sommer war positiv für die meisten Reben. Denn dadurch konnten sich Pilzkrankheiten weniger gut ausbreiten. Einzig der echte Mehltau musste im Auge behalten werden, dieser mag es lieber trocken. Die Jungreben mussten jedoch unbedingt bewässert werden. Sie verfügen noch nicht über ein so ausgeprägtes Wurzelwerk wie die älteren Reben.

Wie in anderen Kulturen muss auch bei den Reben eine Ertragsregulierung gemacht werden, um eine top Qualität zu erreichen. Anders als bei den anderen Kulturen ist dies sogar staatlich geregelt. Bei roten Trauben dürfen für AOC-Weine maximal 1.2 kg/m² geerntet werden, bei weissen Trauben sind es 1.4 kg/m². Da die Reben letztes Jahr nur wenig Trauben trugen, konnten sie viele Reserven einlagern. Diese wurden dieses Jahr alle mobilisiert. Deshalb war die Ertragsregulierung (wenn die Trauben noch grün sind) dieses Jahr besonders wichtig. Glücklicherweise hatten die Schwyzer Winzerinnen und Winzer ein gutes Auge dafür. Es gab keine Überlieferungen, aber es mussten im Kanton Schwyz auch keine reifen Trauben hängen gelassen werden. Die Ernte begann bereits am 21. August und dauerte bis am 11. Oktober. Sie wurde wegen dem heissen und trockenen Sommer und der kurzen Ernte glücklicherweise von der Kirschessigfliege verschont. Deshalb dürfen sich nun alle auf einen mengenmässig grossen und qualitativ sehr guten Jahrgang 2018 freuen.

Übersicht über die Rebflächen im Kanton Schwyz

Seit diesem Jahr sind alle Rebflächen im Kanton Schwyz GIS-mässig erfasst. Deshalb können die Flächen der Rebsorten nicht eins zu eins mit den Flächen der Vorjahre verglichen werden. Dennoch blieb die bestockte Gesamtfläche mit 38.2 Hektaren relativ konstant. Die flächenmässig meist vertretenen Rebsorten sind Blauburgunder, Riesling-Sylvaner, Cabernet B., Chardonnay und Räuschling. 94 % der Rebflächen liegen in den Bezirken March & Höfe, die restliche bestockte Rebfläche ist in den Bezirken Schwyz und Küssnacht zu finden. Die Rebfläche wird von 27 Betrieben bewirtschaftet, wobei knapp 50 % durch die drei grössten Betriebe auf der Leutschen gepflegt werden.



Austrieb: Riesling-Sylvaner am 17. April 2018



Blüte: Blauburgunder am 30. Mai 2018



Im Farbumschlag: Blauburgunder am 6. August 2018



Reife Trauben: Riesling-Sylvaner am 19. September 2018

Amt für Landwirtschaft, Abteilung Beratung und Weiterbildung
Auskunft: Kathrin von Arx, Rebbaukommissärin, Tel. 055 415 79 26; erreichbar am Montag, 3. Dezember von 11.00 bis 11.30 Uhr.